



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Jan Schiffers AfD**
vom 20.04.2019

Linksextreme Personen und Gruppierungen in Bayreuth

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Organisationen mit Aktivitäten in der kreisfreien Stadt Bayreuth sowie im Landkreis Bayreuth werden vom Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) oder polizeilich aufgrund von linksextremen Aktivitäten beobachtet?
2. Wie viele Personen in der kreisfreien Stadt Bayreuth sowie im Landkreis Bayreuth werden aufgrund linksextremer Aktivitäten beobachtet?
3. Ist in den vergangenen fünf Jahren eine Zunahme linksextremer Aktivitäten in der Stadt und im Landkreis Bayreuth zu beobachten?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**
vom 31.05.2019

1. **Welche Organisationen mit Aktivitäten in der kreisfreien Stadt Bayreuth sowie im Landkreis Bayreuth werden vom Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) oder polizeilich aufgrund von linksextremen Aktivitäten beobachtet?**
2. **Wie viele Personen in der kreisfreien Stadt Bayreuth sowie im Landkreis Bayreuth werden aufgrund linksextremer Aktivitäten beobachtet?**

Grundsätzlich unterliegt die linksextremistische Szene in der Stadt und im Landkreis Bayreuth dem gesetzlichen Beobachtungsauftrag des BayLfV. Aktuell ist lediglich die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) aktiv. Ihre Mitgliederzahl dürfte im einstelligen Bereich liegen, wobei das Mobilisierungspotenzial im Einzelfall themenabhängig z. T. deutlich höher liegen kann.

Die sachliche Zuständigkeit der Bayerischen Polizei ergibt sich aus Art. 2 Polizeiaufgabengesetz (PAG). Die in der Folge anwendbaren, normenklaren und bereichsspezifischen Befugnisnormen bestimmen sodann die materielle Rechtmäßigkeit der polizeilichen Maßnahmen. Eine obligatorische Beobachtung einer Organisation als polizeiliche Maßnahme im Sinne der Anfrage scheidet von daher aus.

3. **Ist in den vergangenen fünf Jahren eine Zunahme linksextremer Aktivitäten in der Stadt und im Landkreis Bayreuth zu beobachten?**

Die nachfolgenden Rechercheergebnisse des Polizeipräsidiums Oberfranken beruhen auf dem bundesweit einheitlichen Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK).

Demnach belief sich das Straftatenaufkommen aus dem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität-links (PMK-links) für die Stadt und den Landkreis Bayreuth auf folgendes Mengengerüst:

	Stadt Bayreuth	Landkreis Bayreuth	Gesamt
2014	0	0	0
2015	14	3	17
2016	4	0	4
2017	10	0	10
2018	4	5	9

Darüber hinausgehende Aussagen zu „Aktivitäten“ können, sofern diese keinen Tatbestand gemäß dem bundesweit einheitlichen Definitionssystem PMK erfüllen, von polizeilicher Seite nicht getroffen werden. Das BayLfV hat keine Zunahme linksextremistischer „Aktivitäten“ in den vergangenen fünf Jahren festgestellt.